

Liebe Leser*innen,

hiermit stellen wir Ihnen den ersten Newsletter unseres Projektes „Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus“ vor. In unregelmäßigen Abständen wollen wir ab sofort über Fortbildungen informieren, Eindrücke aus unseren Workshops vermitteln, interessante Neuigkeiten aus dem Projekt verkünden, sowie Veranstaltungshinweise und Literaturempfehlungen geben.

Wir freuen uns über Anmerkungen und wünschen eine anregende Lektüre.

Beitrag in „Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion“

In der Zeitschrift *„Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion“* ist in Ausgabe 04/2017 ein Beitrag zu unserem Projekt *„Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus“* erschienen. Unter dem Titel *„Rassismuskritische Methoden und Materialien – Bildungsbausteine gegen Muslimfeindschaft“* stellen die Hochschule Landshut und das Bildungsteam theoretische Grundlagen unserer Bildungsarbeit, die Konzeption unseres Modellprojektes und erste entwickelte Methoden aus unserem Projekt vor:

*„Ausgehend von dem gesellschaftlich verankerten antimuslimischen Rassismus, der sich in den letzten Jahren innerhalb unserer Gesellschaft weiter manifestiert und ausgeweitet hat, behandelt der Beitrag das Modellprojekt „Bildungsbausteine gegen Muslimfeindschaft“. Dieses entwickelt und erprobt rassismuskritische Methoden für Jugendliche ab 14 Jahren und Multiplikator*innen, um gemeinsam mit diesen in einem selbst- und machtrelexiven Ansatz die Funktion gesellschaftlicher Mechanismen rassistischer Diskriminierung in der Migrationsgesellschaft mit dem Schwerpunkt antimuslimischer Rassismus herauszuarbeiten und zu kritisieren. Ziel der Methoden ist es, nachhaltig eigene Erfahrungs-, Denk- und Handlungsmuster zu hinterfragen und diese in einen historischen und gesellschaftlichen Kontext einzubetten.“*



Bild: © Deutsche Gesellschaft e. V.

Eindrücke aus den Workshops

Mit einer 8. Schulklasse haben wir in Forst/Lausitz einen Projekttag durchgeführt. Unter anderem haben wir darüber diskutiert, warum in der Öffentlichkeit so häufig eine Gleichsetzung von „Islam“ und „Terror“ stattfindet, welche rassistischen Bilder dahinter stecken und welche gesellschaftlichen Zusammenhänge durch diese Gleichsetzung verdeckt werden.

Literaturtipp

Fanny Müller-Uri (2014): *Antimuslimischer Rassismus*. Wien: mandelbaum kritik & utopie.

Die Autorin bietet eine spannende Einführung in Entstehung, Hintergründe und Funktionsweisen von antimuslimischem Rassismus.

Veranstaltungshinweis

Am 8./9. Februar veranstaltet die Rosa-Luxemburg-Stiftung die Konferenz *„Verbindende Bildung. Werkstatt für transformatorisches Lernen im linken Mosaik“*. In dieser Werkstatt geht es darum, *„kollektive Handlungsfähigkeit herzustellen, ohne Vielfalt zu vereinheitlichen“*. Unter anderem wird es am Freitag eine Workshopphase zum Thema Migration, Flucht und Rassismus mit Claudia de Coster und Žaklina Mamutovič geben.

Das vollständige Programm kann [hier](#) eingesehen werden. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Januar möglich.